

„**Wir lassen euch
nicht alleine**“

Das Lotsensystem des Betroffenenbeirates

Was ist eine Lotsin? Was ist ein Lotse? Die Aufgabe der Lotsinnen und Lotsen besteht darin, Betroffene zu beraten und zu begleiten. Sie stehen den Opfern von sexueller Gewalt zur Seite und unterstützen sie, wann immer sie Hilfe benötigen.

Für diese Aufgabe stehen unterschiedliche Mitglieder des Betroffenenbeirates zur Verfügung. Aufgrund ihrer eigenen Missbrauchserfahrungen wissen sie, was Betroffene brauchen und können so individuell auf ihre Bedürfnisse eingehen.

Die Lotsen und Lotsinnen im Betroffenenbeirat sind weder Therapeuten noch Psychologen, dennoch stehen wir den Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen sie wo wir können – von Betroffenen für Betroffene.

„**Aufruf an
Betroffene**“

Bitte melde dich!

Der Betroffenenbeirat bittet alle Betroffenen und/oder deren Angehörige, sich zu melden (gerne auch anonym).

Kontakt zum Betroffenenbeirat

E-Mail: betroffenenbeirat-speyer@gmx.de
Telefon: 0151 - 44 66 80 58
Postfach: Betroffenenbeirat im Bistum Speyer
Postfach 1122
66558 Ottweiler

Impressum

Betroffenenbeirat im Bistum Speyer
betroffenenbeirat-speyer@gmx.de

Bilder (von vorne nach hinten):
Adobestock: banphote, Chanintorn.v, altanaka

Tel. 0151 – 44 66 80 58



**WIR
BRECHEN
DAS
SCHWEIGEN**

**Betroffenenbeirat im Bistum Speyer
für Opfer sexuellen Missbrauchs**

„Was man liebt, muss man schützen“

Wer sind wir?

Wir sind der Betroffenenbeirat im Bistum Speyer, der aus neun Frauen und Männern besteht, die Missbrauch unter dem Dach der Kirche erfahren mussten. Der Betroffenenbeirat wirkt ehrenamtlich und arbeitet völlig unabhängig.



„Wir Betroffene haben selbst sexuelle Gewalt und Misshandlung im kirchlichen Raum erfahren.“



Was sind unsere Ziele?

Unsere Aufgabe ist es, zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Bistum Speyer beizutragen und Antworten auf Fragen rund um das Thema sexualisierte Gewalt zu geben.

Wir wollen die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den Betroffenenbeiräten anderer Diözesen ausbauen und uns gemeinsam dafür einsetzen, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter dem Dach der Kirche vor sexuellem Missbrauch geschützt sind.

Was sind unsere Schwerpunkte?

Wir verstehen uns als Ansprechpartner für Menschen, die sexuellen Missbrauch erfahren mussten. Ihnen Gehör zu verschaffen, damit sie ernst genommen werden und zur Linderung ihres Leids eine angemessene Entschädigung erhalten, ist unser Anliegen.

Darüber hinaus informieren wir über Hilfsangebote und Beratungsstellen.

